



Kurt Oesterle: Thomas Manns Weg zur Demokratie

Tagesseminar aus Anlass zum 150. Geburtstag am 06. Juni 2025

22. Februar 2025 | 10.00 – 16.00 Uhr

VHS Nagold, Bahnhofstr. 41, 72202 Nagold

VA-Nr.: B70-250222-1

Der Weg des Schriftstellers Thomas Mann (1875-1955) zur Demokratie ist verschlungen: Begonnen hat der Autor der „Buddenbrooks“, des „Zauberbergs“ und des „Doktor Faustus“ noch als Vertreter obrigkeitstaatlichen Denkens. Er beanspruchte für sich das Bürgerrecht, unpolitisch zu sein und wollte alles Politische weitestgehend dem Staat und seinen Experten überlassen. Kultur stand für ihn im scharfen Gegensatz zur Zivilisation. In der Auffassung gesellschaftlichen Zusammenlebens sah er zwischen Deutschland und Russland weit mehr Gemeinsamkeiten als zwischen Deutschland und den westeuropäischen Demokratien, deren Regierungsform ihm keinesfalls zu den Deutschen passen schien. So sind Manns „Betrachtungen eines unpolitischen“ (1918) ein einzigartiges Dokument des sogenannten deutschen Sonderwegs. Sein Umdenken setzte erst später ein, nach der Ermordung des liberalen Außenministers Walter Rathenau durch Rechtsradikale im Sommer 1922 hielt er der Weimarer Republik mit landesweitem Echo eine programmatische Rede unter dem Titel „Von deutscher Republik“. In wenigen Jahren wurde Thomas Mann danach zum gewichtigsten Fürsprecher der Demokratie unter Deutschlands Schriftstellern und zu ihrem nimmermüden Verteidiger gegen stetig wachsende Zahl von Feinden. Im amerikanischen Exil, wo sich der

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Landesbüro Stuttgart

ganze Horizont demokratischer Möglichkeiten vor ihm auftat, ließ Thomas Mann die letzten Zweifel seiner fröhlichen demokratiefeindlichen Gesinnungswelt hinter sich. Thomas Manns 150. Geburtstag stellt somit den richtigen Anlass dar, seinen Weg hin zum Fürsprecher der Demokratie zu beleuchten.

Das Seminar findet in Kooperation mit der VHS Nagold statt.

Programmänderungen vorbehalten

Referenten:	Dr. Kurt Oesterle
Konzeption:	Simone Iliou Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Tagungsleitung:	Ulrich Bayer
Teilnehmerbeitrag:	25,00 Euro
Anmeldelink:	https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/ Teilnehmerdaten.aspx?id_v=80337&a_A=1
Organisation:	Christina Keller Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Sekretariat/Sachbearbeitung Lange Straße 51, 70174 Stuttgart T +49 711 / 870309-50 F +49 711 / 870309-55 Christina.keller@kas.de
Veranstaltungsstätte:	VHS Nagold Bahnhofstr. 41 72202 Nagold
Feedback:	kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de



Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

Die ausführlichen AGBs finden Sie unter http://www.kas.de/wf/doc/kas_18344-1442-1-30.pdf?160210111137.

Anmeldung online über www.kas.de/bw oder per E-Mail an kas-bw@kas.de.